

Spielbericht zum Spieltag 16 – Heimspiel gegen den SV Blau Weiß Crottendorf

(Punktspiel)

Sieg war ein hartes Stück Arbeit!

Der Auftakt in die Rückrunde gestaltete sich so holprig wie der Rasen in Drebach. Ohne spielerischen Glanz gewann unser Team, vor allem aufgrund einer Steigerung in der zweiten Hälfte, letztendlich verdient.

Unsere Erste muss weiterhin personell einige Schwierigkeiten meistern. So stehen längerfristig Robert Merkel und Marcel „Grumbscher“ Wagler nicht zur Verfügung. Dazu gesellten sich die verletzten Michael „Michi“ Graubner und Rico Lange, sowie der gelbgesperrte Matthias „Teichi“ Teichmann. Jedoch gibt es auch Positives zu vermelden. Mit Neuzugang Stefan Schreiter und Debütant André „Jimmy“ Grimm standen zwei Neue in der Startelf und sie boten eine starke Leistung.

Das Spiel begann sehr zerfahren und beide Teams kamen nur schwer in die Partie. Der schwer bespielbare Platz ließ kein präzises Passspiel zu und so kam es zu vielen Ballverlusten bzw. viele lange Bälle, die für die Offensivkräfte schwer beherrschbar waren. In der 3. Minute konnte Kevin „Hutz“ Sieber solch einen langen Ball über die rechte Seite erlaufen. Seine Eingabe verpasste der im Mittelfeld aufgebotene Martin „Merten“ Horn jedoch knapp. Fünf Minuten später hatten die Gäste ihre größte Möglichkeit des Spieles. Nach einem Ballverlust im zentralen Mittelfeld tauchte ein Gästestürmer frei vor Stefan Schreiter auf. Seinen Schuss konnte Kevin Sieber in letzter Sekunde noch blocken. Da unsere Mannschaft spielerisch weiterhin viel vermissen ließ, war es in der 25. Minute ein langer Ball, der für uns die nächste Möglichkeit bot. Florian „Flo“ Biniosek erlief den Ball und konnte ebenfalls erst im letzten Moment vom Ball getrennt werden. Das Spiel lief weiterhin sehr zäh und mit vielen Zweikämpfen im Mittelfeld. Beide Mannschaften standen defensiv sicher und ließen nicht viel zu. So hatten wir in der ersten Hälfte nur noch eine gute Möglichkeit. Diesmal ging es über die linke Seite. Julien „Kleggl“ Seidel setzte sich über seine Seite durch und passte flach hinter die Abwehr in den Strafraum. Kevin Sieber war mitgelaufen, wurde beim Abschluss jedoch noch entscheidend gestört. Somit ging es nach einer höhepunktarmen ersten Hälfte mit einem 0 – 0 in die Kabinen.

Mit Beginn der zweiten Hälfte stellten wir unser Spielsystem um. Waren wir in den ersten 45 Minuten noch mit einer Spitze unterwegs, agierten wir nun mit 2 Angreifern. Die Mannschaft steigerte sich nun auch läuferisch und es gelang uns, die Gäste aus Crottendorf mehr und mehr in ihrer Hälfte festzusetzen. Passkombinationen waren zwar weiterhin Mangelware, aber vor allem mit Steilpässe über die linke Seite sorgte Martin Horn immer wieder für Gefahr. Zwangsläufig ergaben sich jetzt einige Chancen. So scheiterte Kevin Sieber in der 49. Minute mit seinem Schuss von der Strafraumgrenze am Gästekeeper. 6 Minuten später spielte er einen Rückpass im Strafraum auf Florian Biniosek. Sein Schuss ging knapp über das Tor. In der 65. Minute drang wiederum Kevin Sieber in den Strafraum ein und scheiterte wiederum am Torwart. Das Tor lag in der Luft, auch weil die Gäste in dieser Phase offensiv nicht stattfanden. In der 77. Minute war es dann soweit. Wir erarbeiteten uns nun einige Eckbälle und einen dieser Standards konnten wir verwerten. Es war Martin Horn der entschlossen zum Ball einlief und von ca. 6 Meter dem Torwart per Kopf keine Chance ließ. Eine nun verdiente 1 – 0 Führung! Auch in der Folge spielten wir weiter nach vorn und wenig später bewies der Schiedsrichter wenig Mut bei einem Foul an Kevin Sieber im Strafraum. Sein Pfiff und die Vorentscheidung blieben aus. Nach der Führung stellten uns die Gäste nicht vor allzu große Probleme. Sie versuchten es vornehmlich mit langen Bällen, die unsere Abwehr um die Innenseite Sebastian „Lumm“ Seidel und Willy Freigang nicht in Verlegenheit brachte. Bälle, die in Richtung Tor kamen, konnten allesamt sicher von Stefan Schreiter gefangen werden. Auch die Einwechslungen von Sebastian Horn, Robin Gehlen und Jonathan Held trugen zum guten Defensivverhalten und starker kämpferischen Leistung bei. Da auch wir bis zum Abpfiff keine klare Chance mehr erspielten, blieb es beim 1 – 0 und wir starten mit einem Heimsieg in die Rückrunde.

Fazit: Der Sieg war vor allem ein Ergebnis des Willens und der kämpferischen Leistung. Das Zusammenspiel offenbarte sehr viel Luft nach oben und es gab viele technische Fehler. Daran gilt es nun zu arbeiten, um auch wieder die spielerische Leichtigkeit auf den Platz zu bringen.

Aufstellung: Stefan Schreiter, André Grimm, Robin Gerlach (63` Sebastian Horn), Rico Weber, Kevin Sieber (89` Jonathan Held), Willy Freigang, Sebastian Seidel, Martin Horn, Julien Seidel, Florian Biniosek (71` Robin Gehlen), Michael Groß